





## Wir verstehen Sie

Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind hohen Anforderungen und Erwartungen ausgesetzt. Sie sollen persönlich, sozial und fachlich kompetent sein und sind geprägt von einer berufsethischen Werteorientierung entsprechend dem Berufsbild der Polizei. Die ständige Bürgernähe sowie Beachtung und Wahrung der Menschen- und Bürgerrechte, eine hohe Verantwortlichkeit, das Leben in hierarchischen Strukturen, Einsatzsituationen, Gefahrenlagen, vielgestaltige Kommunikationsstrukturen, Konfrontationen mit Ausnahmesituationen und Schichtdienste sind nur einige Besonderheiten des Anforderungsprofils.

Die berufliche Säule hat häufig einen hohen Stellenwert. Nicht selten kommt es in der biografischen Entwicklung zu belastenden Situationen ohne Möglichkeiten der Reflexion mit Auswirkungen auf den Alltag im Polizeidienst, die Familie und die eigene Gesundheit.

Im Rahmen unserer psychosomatischen Rehabilitation haben wir ein besonderes Angebot für Menschen im Polizeidienst.

## Behandlungsspektrum

Depressionen • Angsterkrankungen • Somatische Erkrankungen mit Problemen bei der Krankheits- und Schmerzverarbeitung • Belastungssituationen und Lebenskrisen im familiären und beruflichen Kontext • Trauma und Trauma-Folgen • Trauer- und Verlusterleben

## Was wir für Sie tun

Die Fachabteilung für Psychosomatik und Psychotherapie arbeitet auf der Basis eines abteilungsübergreifenden Behandlungskonzeptes, das mit einem multiprofessionellen Ansatz gleichermaßen somatische, psychosomatische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt. Grundlage der Therapie ist ein psychologisches Erstgespräch, in dem biografische Hintergründe, akute Belastungsfaktoren und Symptome bzw. Beschwerden eingehend erfragt werden. Gemeinsam werden daraus persönliche und therapeutische Zielstellungen entwickelt und ein individuelles Therapieprogramm abgestimmt. Im Rahmen der psychosomatischen Behandlung werden auch internistische und orthopädische Begleiterkrankungen mitbehandelt.

Das Therapiekonzept der Fachabteilung beruht auf verhaltenstherapeutischen Grundlagen und berücksichtigt in einer ganzheitlichen Sichtweise das Denken, Fühlen und Handeln im Einklang mit dem körperlichen Befinden.

*„Das Leben besteht in der Bewegung“*

Aristoteles



## Hilfe zur Selbsthilfe

Das Ziel der Behandlungen besteht darin, dass Sie Ihren Alltag und Ihre Tätigkeit im Polizeidienst nach der Rehabilitation wieder selbst meistern können.

Wir greifen auf ein breites therapeutisches Spektrum zurück, wobei Gruppentherapien einen Schwerpunkt darstellen.

Die Gruppentherapie steht in enger Verbindung zu den kreativen Therapien wie Musik-, Kunst- und Ergotherapie.

Alle Therapien sind speziell auf das Erkennen Ihrer Belastungen, aber auch Ihrer Fähigkeiten (Ressourcen) ausgerichtet.

Des Weiteren können in einer zweimal wöchentlich stattfindenden polizeispezifischen Gesprächsgruppe individuelle Themen aufgenommen werden.

Sie können Abstand gewinnen, sich Zeit für Erholung gönnen, auf gesunde Ernährung achten und Ihre Fitness verbessern.

